

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Otto Karsten, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Karl Panig, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: Für Inserate Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1784, für den Verlag und die Druckerei Nr. 961. — Postzustellungsstelle 2. Nachtrag, Seite 110. — Zeitungspreis: Vom 16. bis 30. September 1,00 Mark, Abholer 0,90 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10gespaltene, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile brüchig 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig, Familienanzeigen und Stellengesuche 12 1/2 Pfennig, Verzeichnisse 20 Pfennig, die dreigespaltene 30 Millimeter breite Reklamazeile brüchig 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmark = ein Dollar geteilt durch 120.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Blagborischriften keine Gewähr. — Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 228. Magdeburg, Sonntag den 28. September 1924. 35. Jahrgang.

Kriegserklärung.

Schwere Kanonen der Volkspartei.

Der schwerindustrielle Flügel der Volkspartei hat wieder einmal auf der ganzen Linie der Streikmänner gesiegt. Das bewies schon die gestern mitgeteilte Resolution des Parteivorstandes und der Reichstagsfraktion, in der die sofortige Vereinnahmung der Deutschnationalen in die Regierung gefordert wird. Das beweist noch deutlicher der Verlauf des Berliner Parteitags der Volkspartei und seine Beschlüsse.

Zwei Redner traten dort auf, und beide warfen sich den Deutschnationalen an die Brust, während sie gegen die Sozialdemokratie eine scharfe Kriegserklärung richteten. Beide Redner beschränkten sich nicht auf die Gestaltung der Reichsregierung, sondern sie verlangten in brüskten Angriffen gegen die Sozialdemokratie auch die

Sprengung der preussischen Koalition, um auf diese Weise auch in Preußen die Deutschnationalen ans Ruder zu bringen.

Der erste der Redner ist der jactam bekannte frühere Reichsminister v. Raumer, der zweite der Vizepräsident des Preussischen Landtags, Abgeordneter Garnich. Der schwerindustrielle „Berliner Lokal-Anzeiger“ bringt frohlockend die Berichte über den Verlauf der Tagung. Er sieht seine Mannen schon in der Reichsregierung und befördert in Preußen die Sozialdemokraten in weitem Bogen aus den Ministerien. Denn also haben sich die beiden Redner geäußert:

Raumer: Deutschland könne seine Politik nicht weiterführen, wenn andauernd große, und zwar die besten Teile des Volkes, fast die ganze Landwirtschaft, andauernd in der Opposition stehen. Der Sozialdemokratie gegenüber müsse es vermieden werden, daß eine neue Kluft entstehe, aber der Idealzustand eines Zusammenarbeitens von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten sei zurzeit nicht zu erreichen.

Garnich: Die nun dreijährige Große Koalition habe unzweifelhaft das Verdienst, daß in Preußen wie in keinem andern Bundesstaat Ruhe und Ordnung gewahrt werden konnte. Niemals sei die Koalition mit den Sozialdemokraten Neigungssache der Partei, nicht einmal eine Vernunftsache, eher eine Zwangssache gewesen. Auch wenn die Bildung der Großen Koalition im Reich nicht glücken sollte, müsse die jetzige Koalition in Preußen gelöst werden. Sebering habe im Ausschluß von der Volkspartei die aller-schärfste Bekämpfung erfahren; bei der Verzögerung durch Scheidemann-Seinert (Abbau der Wahlbeamten) habe die Partei sogar Obstruktion gegen die Koalitionsgenossen betrieben. Lieber heute als morgen möge die Große Koalition fallen, zumal der frühere Kultusminister Hänicke sich noch in internationalen Utopien ergehe und deshalb als Regierungspräsident von Wiesbaden nicht als der Mann erscheine, die Interessen Deutschlands gegen Frankreich zu vertreten.

Dementisprechend sind die Beschlüsse des Berliner Parteitags ausgefallen. In einer gegen eine Stimme angenommenen Resolution wurde die Entschließung der Reichstagsfraktion vom 25. September begrüßt und dem dort aufgestellten Programm zugestimmt. Wie im Reich, so sei auch in Preußen baldigst eine Umbildung der Regierung in der Weise zu vollziehen, daß auch die Deutschnationale Volkspartei zur verantwortlichen Mitarbeit herangezogen werde.

Schärfer können auch die Deutschnationalen selbst gegen die Sozialdemokratie nicht Stellung nehmen. Die um Herzt und denn auch hoch befriedigt von den volksparteilichen Hand- und Spanndiensten.

Das Organ der Deutschnationalen Parteileitung, die „Deutschnationale Korrespondenz“, bemerkt beglückt über die volksparteiliche Hilfe gegen die eigenen Parteigenossen:

Der auf Beschluß des Parteivorstandes der Deutschen Volkspartei erfolgte Schritt bei der Reichsregierung gibt, wie mit Befriedigung festgestellt werden kann, die Hoffnung auf ein Fortschreiten der politischen Entwicklung im staatsbürgerlichen Sinne. Die Deutsche Volkspartei hat durch diesen Schritt, wie anerkannt werden muß, in entscheidender Weise zum Ausdruck gebracht, daß sie entschlossen ist, auf dem von ihr schon in dem Schreiben ihrer Fraktion vom 28. August gewiesenen Ziele zu bestehen. Auch die durch das amtliche Telegraphenbureau erfolgte Mitteilung, daß der Reichsminister seinerseits die Initiative zur weiteren Entwicklung entgegen nimmt, zeigt uns, daß ernsthaft an die Herausziehung der sechs Millionen deutschnationalen Wähler zur Deutschen Volksgemeinschaft, so wie es die Entschließung der Deutschen Volkspartei verlangt, gedacht wird. Es wird nun darauf ankommen, welche Entschließungen die Deutschnationale Reichstagsfraktion und Parteivertretung am 29. und 30. September fassen werden, denen die Entschließung vorbehalten ist, ob und wie sie sich zu den Schritten zu stellen gedenken, die der Reichsminister angekündigt hat.

Der Reichskanzler Marx hat weiter nichts angekündigt, als daß er auch ohne den volksparteilichen Schritt eine Erweiterung der Basis für die Reichsregierung beabsichtigt hätte.

Ob nach rechts oder nach links, läßt er offen. Aber dieser kleine Strohhalm genügt schon der deutschnationalen Parteileitung, um sich daran zu klammern und den Bürgerblock als erreicht zu betrachten. Aus leicht ersichtlichem Grunde: sie will auf die deutschnationalen Delegierten mit dieser Annahme Eindruck machen und sie zum Umfallen bewegen. Die Opposition soll durch die Aussicht auf die Futterkrippen im Reich und in Preußen zerrieben werden, bevor sie auftritt. Die Aussichten dazu sind vielversprechend. Wenn schon ein Schlang (Schönning) umfällt — ihm ist deutlich mit einem Ministerposten gewinkt worden —, wer wird von den Maulaufrichtern dann noch Stange halten?

Der deutschnationale „Lokal-Anzeiger“ verlangt daher schon das fertige Bürgerblockprogramm und die fertigen Ministerlisten vor Beginn des deutschnationalen Parteitags, und die Volkspartei beeilt sich, dieser Forderung Rechnung zu tragen. Ueber Sonntag werden die Vertreter beider Parteien zusammenstehen und das Wahl bereiten, das der nationalistischen Opposition vorgezogen werden soll, um all ihre Gelüste zu dämpfen.

Es wäre also alles in Butter. Der Bürgerblock wäre schon da. Soweit wenigstens die beiden reaktionären Parteien der schweren Industriellen wie der schweren Agrarier in Frage kommen. Sie beide zusammen können den Block aber nicht werfen, sie brauchen dazu noch Hilfe von außen. Vor allem beim Zentrum. Und

da sieht's windig aus.

Die „Germania“, das Berliner Organ des Zentrums, antwortet der feudalen „Kreuzzeitung“, die in ihrem Jubel den Bogen arg überspannt, und gießt viel Wasser in den reaktionären Wein:

Eine Orientierung nach rechts lehnen wir genau so ab wie die nach links. Wir werden weiter die Politik der mittleren Linie verfolgen und von diesem unüberänderlichen Standpunkt aus kann die Bedeutung, die die „Kreuzzeitung“ einem Eintritt der Deutschnationalen in die Reichsregierung beilegt, nur entschieden zurückgewiesen werden.

Die „Kreuzzeitung“ meint offenbar die Außenpolitik der Deutschen Volkspartei, wenn sie von der Außenpolitik der Sozialdemokratie spricht. Sie verlangt nichts und nichts weniger als einen vollkommenen Bruch mit dieser Politik, einen „entschiedenen Kurswechsel“ und will den Staat wieder in ein sauberes vorwärtstreibendes Kielwasser bringen. Woraus die Deutsche Volkspartei ersieht kann, daß sie bisher dazu beigetragen hat, das Deutsche Reich in einem unsauberen Kielwasser zu halten.

Deutschnationale Außenpolitik.



Die Deutschnationalen überreichen in Genf die Protestnote gegen die Kriegserklärung. Derartige überragende Taktik müssen unbedingt in die Regierung. Sie führen uns abermals herrlichen Zeiten entgegen.

Wir wissen nicht, inwieweit die „Kreuzzeitung“ berechtigt ist, im Namen der Deutschnationalen zu reden. Aber das wissen wir, daß die gesamte Zentrumspartei für eine Politik, wie sie die „Kreuzzeitung“ entwickelt, niemals zu haben sein wird. Wir denken gar nicht daran, einen „entschiedenen Kurswechsel“ vorzunehmen. Wir lehnen die Übernahme aller der Verpflichtungen, die die Deutschnationale Agitation den Wählern gegenüber eingegangen ist, sehr entschieden ab und können und werden nicht unsere Hand bieten zu einer Politik der Experimente, die die Ergebnisse der mühsamen Anstrengungen der letzten Jahre und die hoffnungsvollen Ansätze zum Besseren wieder in Frage stellen muß.

So ganz einfach, wie die Verfasser der volksparteilichen Entschließung sich die Herstellung der Volksgemeinschaft mit der „Drehung nach rechts“ gedacht haben, dürfte die Sache also nicht sein.

Die „Germania“ dreht also den Spieß um. Sie verlangt im Namen des Zentrums nicht mehr und nicht weniger, als daß die Deutschnationalen in Zukunft alles anerkennen, was sie bisher verleugnet haben, wenn ihr Hunger nach den Futterkrippen gestillt werden soll. Und selbst dann scheint das Zentrum noch nicht daran zu denken, eine Veränderung in der Reichskanzlei und im Außenministerium vorzunehmen zu lassen.

In diesem letzten Punkte herrscht übrigens plötzlich zwischen der „Germania“ und der volksparteilichen „Zeit“ Einmütigkeit, denn die „Zeit“ erklärt am Freitag abend, daß es sich lediglich um eine Erweiterung der Regierungskoalition durch den Eintritt von Deutschnationalen in das Kabinett Marx-Stresemann handeln könne. Scheinbar unter dem Druck des Schos, das die Entschließung der Volkspartei in der Presse gefunden hat, geht die „Zeit“ noch ein Stück weiter, indem sie erklärt:

Von einer Rückwirkung einer Regierungsumbildung im Reich auf die Verhältnisse in Preußen ist nicht die Rede, und es versteht sich ganz von selbst, daß die Deutschnationalen, die als Repräsentanten ihrer Partei in das jetzige Kabinett eintreten, damit die Verantwortung für die Durchführung der Londoner Abmachungen übernehmen.

Die „Zeit“ ist das Organ Stresemanns. Dieser will eine Erweiterung der Reichskrise auf Preußen nicht zulassen, der Berliner Parteitag der Stresemänner will genau das Gegenteil. Woraus hervorgeht, daß die Volksparteiler sich selbst nicht einig sind und daß Stresemann die jungen Leute der Schwerindustrie nicht in der Hand hat. Was ja schon öfter in die Erscheinung getreten ist.

Die „Zeit“ verlangt darüber hinaus plötzlich wieder, daß die Deutschnationalen die bisherige Außenpolitik der Erfüllung anerkennen sollen, während die „Kreuzzeitung“ und ihre Mannen nicht daran denken und einen entschiedenen Kurswechsel verlangen. Folglich ist nicht einmal zwischen den beiden reaktionären Parteien alles in Butter.

Uebrig bleibt vorerst lediglich die Kriegserklärung gegen die Sozialdemokratie. In diesem Punkte sind sie ein Herz und eine Seele. Wonach sich unsere Parteigenossen zu richten und worauf sie sich einzustellen haben.

Kommunistischer Imperialismus.

Die Freiheitskämpfe in Georgien haben gegenwärtig die Aufmerksamkeit der europäischen Öffentlichkeit auf sich gelenkt; deshalb ist es angebracht, einmal näher auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes einzugehen. Hauptächlich sind es zwei Faktoren, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Bedeutung Georgiens maßgebend sind: seine Verkehrslage und sein natürlicher Reichtum.

Georgien dient als Brücke zwischen Europa und den Schwarzmeeresländern einerseits und Asien — Armenien, Aserbeidschan, Nordpersien und Zentralasien — andererseits. Außerdem ist es das Bindeglied zwischen dem europäischen Mittelmeer, Persien und der Türkei, und somit einer der wichtigsten Handelswege zwischen Orient und Okzident. Die transkaukasische Eisenbahnlinie, Batum (Poti)—Tiflis—Baku, die das Schwarze Meer mit dem Kaspischen Meer verbindet, ist von weltwirtschaftlicher Bedeutung. Batum, Tiflis und Baku sind die Verkehrszentren und Stapelorte für die von Westeuropa nach Transkasien, Nordpersien und Zentralasien bestimmten Waren, von hier aus gelangen die Rohstoffe des nahen Orients auf die europäischen Märkte. Wer Batum und Tiflis beherrscht, der hat die Schlüssel zu den erwähnten Ländern in der Hand, daher das große politische Interesse der imperialistischen Staaten und besonders des russischen Reiches an Georgien.

GARDINEN

PREISWERT UND GUT

Ein Sonderverkauf zum Quartalswechsel



Diese Marke verbürgt beste Qualitäten u. billigste Preise.

Gardinen vom Stück Meter	50,-
Schleiergardinen vom Stück Meter	85,-
Etamine kariert, 150 cm breit Meter	1.20
Etamine kariert, 150 cm breit Meter	1.50
Etamine kariert, 150 cm breit Meter	1.70
Rollkoper 80 cm breit Meter	95,-
Rollodamast 80 cm breit Meter	1.60
Gardinenmull 125 cm breit Meter	1.80
Panama lichtecht, 120 cm breit Meter	4.50
Madras-Dekorationsstoff 120 cm breit Meter	4.90
Seiden-Dekorationsstoff 120 cm breit Meter	6.00
Chaiselongue-Bede Phantasiegewebe	9.00
Chaiselongue-Bede Gobelingewebe	19.50
Chaiselongue-Bede Gobelingewebe	27.00

Serie 1	Künstler-Gardinen Englisch Tüll, gute Ware	3.90
	Halbstores Englisch Tüll, Etamine mit gewebten Einsätzen	3.90
Serie 2	Künstler-Gardinen Englisch Tüll, moderne Muster.	5.90
	Halbstores Englisch Tüll, Etamine, mit Einsätzen und Spitzen	5.90
Serie 3	Künstler-Gardinen Englisch Tüll, gute Qualitäten	7.90
	Halbstores Englisch Tüll, Etamine mit Handfilet und gewebten Einsätzen	
	Madras-Gardinen licht-, luft- und waschecht	7.90
Serie 4	Künstler-Gardinen vorzügliche gewebte Qualitäten	10.90
	Halbstores Englisch Tüll, elegante Muster, Etamine in reicher Ausführung	
	Madras-Gardinen moderne Zeichnungen, licht-, luft- und waschecht.	10.90
Serie 5	Künstler-Gardinen Englisch Tüll, Etamine mit Einsätzen	13.90
	Halbstores Etamine mit echtem Filetfries und gleicher Spitze	13.90
	Madras-Gardinen farbenprächtige Muster, licht-, luft- und waschecht	13.90
Serie 6	Künstler-Gardinen beste Qualitäten, Englisch Tüll, Etamine	16.90
	Halbstores Englisch Tüll, beste Qualitäten, Etamine mit echtem Filetfries	
	Madras-Gardinen besonders farbenprächtige Zeichnungen	16.90

Teppiche allerbeste Fabrikate, extra billig **Teppiche**
in allen Geweben, als Bouclé, Wollplüsch, Axminster, Velour, Tournay, Smyrna

Afghan-Teppich	ca. 125x200	ca. 150x230	ca. 200x300	ca. 250x350
farbenprächtige Persernachbildung, lichtecht	26.00	38.00	56.00	88.00
Schiraz-Teppich besonders schwere Ware	45.00	69.00	98.00	98.00

Brücken — Vorlagen — Läufertoffe

Nicofried Cohn

Lebenswaren **Breitweg 58/60**

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Die Eisenbahner beim Verkehrsminister. Von einer bürgerlichen Korrespondenz wurde die Mitteilung verbreitet, daß die Spitzenorganisationen der Eisenbahner im Reichsverkehrsministerium über eine Lohn-erhöhung im Eisenbahnerverhandelt haben sollen...

gonnenen Beratungen der Ausschüsse des Bundestages in Pillnitz fortgesetzt werden, und erst um 8 Uhr konnten die Teilnehmer zu einem bunten Abend zusammenkommen...

stattet werden. In Hand von Leitfäden wurde das gesamte Gebiet der Forderungen der Techniker an die sozialpolitische Gesetzgebung ausführlich erörtert. Das mit lebhaftem Beifall aufgenommene Referat soll den Delegierten sofort als Sonderdruck geliefert werden.

Der Leiter der englischen Gewerkschaften. Zum Vorsitzenden des neugewählten Generalrats des britischen Gewerkschaftskongresses ist Swales gewählt worden.

Bundestag der Techniker.

Der Nachmittag des zweiten Verhandlungstages war der Erholung der Teilnehmer durch einen Dampferausflug nach Pillnitz gewidmet. Doch mußten die am Vormittag be-

Der Bundestag beschloß schließlich mit großer Mehrheit die Ablehnung aller dahingehenden Anträge. Die Sitzungen wurden jedoch dahin geändert, daß an Stelle der bisherigen Kontrollinstanz des Bundesvorstandes, des Bundesausschusses, ein sich auf das ganze Reich erstreckender Gesamtvorstand treten soll...



Pfarrer Heumanns Heilmittel stets auch vorrätig im Alleindepot: Hof-Apotheke (Apotheker B. Gemm) Magdeburg, Breiteweg 158 (a. Ulrichsb.)

Dalichow färbt und reinigt schnell, billig und gut seit 1892 Schwibbogen 1, Kantstraße (Ecke Bahnhofstraße) Lübecker Straße 25a u. 88

Magdeburger Stadtbank Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte Große Münzstraße 6 - Telephon 9985-89, 8690 (außerdem über Rathaus).

August Bebel der Mann und sein Werk von Franz Klubs. In diesem Buche wird ein Stück sozialistischer Geschichte und ein Abriss des Deutschland von 1869 bis 1913 gegeben.

Säcke für Kartoffeln, Gemüse sowie für jeden anderen Zweck, auch in kleinen Posten von 17 Pf. an Paul Berg, Sadgrosbandl. Seimst. Str. 23/24.

Sie müssen sich selbst überzeugen großen Preiswürdigkeit im Roten Schloß! Blüsch-, Staufsch-, Astrachan-, Tuch-, Ural- und Affenhaut-Mäntel

Möbel Röhren in allen Farben, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer, Einzelmöbel aller Art

Bekanntmachung. Auf die erneute nachdrückliche Anordnung des Ministers werden wir angewiesen, den 25. der Verordnung vom 30. Oktober 1923 nachfolgend durchzuführen.

Telegramm an alle Jäger! Die Weiterjagd auf Wurfstauben in Hannover (Niedersachsen) wurde mit Loefches Panzerpatronen

Achtung!! Sparverein Nordfront hält am 3. Oktober seine erste Versammlung im Vereinslokal ab.

Waffen-Loesche Magdeburg, Kölner Straße 13 (Wühlmstr.) Fernruf 2576.

Amtliche Bekanntmachungen. Die gesetzliche Miete für den Monat Oktober d. J. ist von dem Herrn Preussischen Minister für Volkswohlfahrt auf 66 v. H. der reinen Mietensumme...

Herren- und Damenräder Einzelne Rahmen, Muffentung etc. 35.00 Englische Lenker, mit Vorbau. etc. 3.50

Standesamtliche Nachrichten. Magdeburg, Altstadt. Todesfälle. 27. September. Selig, S. des Kaufmanns Willi Schrau, 3 Std.

Photo-Versandhaus Letzner, Schopenstr. 9 Gelegenheitskäufe Photo-Apparate

Fahnenweihe Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Stendal Festfolge am 27. u. 28. September Sonnabend: 8 Uhr in Klinaus Festsälen Kommerz unter Mitwirkung einer 20 Mann starken Musikkapelle.

250. Jubiläums-Lotterie der Preuß.-Süddeutsch. Klassenlotterie Ziehung der 1. Klasse am 10. und 11. Oktober 3.-6.-12.-24.-Rm.

Stenographie Maschineschreiben in kleinen Zetteln Anfang 1. Oktober. Frau A. Bendall Große Münzstraße 7, neben der Stadtbank

Den verehrten Hausfrauen zur Aufklärung!

Eine Reihe von Konkurrenzfabriken hat es notwendig, ihre Fabrikate durch eine marktchreierische Reklame anzupreisen. Meistens geht derartige Reklame immer auf Kosten der Qualität. — Eine wirklich gute Margarine empfiehlt sich jedoch auch ohne jede Trommelfeuer-Massenreklame, allein durch ihre Güte. — Wir überlassen es der Konkurrenz, kostspielige Reklame auf Kosten der Verbraucher zu machen und legen unser Hauptaugenmerk auf nur erstklassige Fabrikate. Lassen Sie sich also bitte nicht irremachen, nicht der am lautesten schreit, hat die beste Ware. — Achten Sie bitte beim Einkauf von Margarine auf unsere Marke

Helmstedter Unübertroffen

überall erhältlich, sie stellt den Gipfel der Vollendung dar und ist nicht zu über-treffen. Ferner bringen wir unsere rühmlichst bekannten u. beliebten Spezialmarken

Helmstedter Stolz und Ehre Helma

empfehlend in Erinnerung.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Helmstedter Margarinefabrik G. m. b. H.

Erstoffrei!

Vertreter Emil Schlobach, Magdeburg, Anhaltstraße 11a. — Fernruf 8175.

Erstoffrei!

Großer Posten

Herr.-Hindl.-Arbeitsstiefel Paar nur 7.50

Herr.-Vortals-Halbshuhe Paar 14.50 jetzt 9.50

Damen-braune Halbshuhe Paar 14.50 jetzt 8.50

Kinderstiefel, Kamelhaarshuhe und -pantoffel

Leber-Ausschnitt spottbillig

Beim Einkauf von 2.00 Mark an gebe ich eine große Dose Schuhcreme gratis.

Aug. Altenau

Engros Leder-Zentrale Detail

Breiteweg 229 a

Nähe Safferbachplatz.



in **Gordium**

brachten die besten in großer Auswahl in unsern Verkaufsstellen

Wunder von Leznigwitz köstl. Gordium Sebriden Georg Wilmanns u. Co.

Breiteweg 24 — Ecke Berliner Straße

Genf, der Orient und die Zukunft!

öffentl. Vortrag, Sonntag abend 8 Uhr Aula der Lutherkirche, Breienbergstraße.

Jedermann herzlich willkommen!

Eintritt frei!

Redner: Prediger G. Freund.

Kranwagen Spottbillig

Gänge Ständiges Lager ca.

R-Göhlting 225

Kornstadt, Lübecker Str. 103 — Stadt.

Lieferung nach allen Stadtteilen und Kranenbüchsen frei. — Kranwagenpost nach allen Friedhöfen frei.

Asthma ist heilbar

Sich in veralteten Fällen Dauererfolge durch die Dr. med. Alberts Asthmakur. Herzl. Sprechstunden in Magdeburg, Prälatenstr. 9, 2. Etz. Jeden Freitag von 9 bis 1 Uhr.

+ Homöopath. Biochemische Kranfendbehandlung +

Maaben, Prälatenstr. 14, II.

Gr. Simeistrichstraße — Harzauerfuchung. Sprech. wochentags 9 — 4. Sonntags 10 — 12.

Öffentl. Vortrag in Buckau

Montag, abends 8 Uhr, in der Aula der Mädchen-Mittelschule, Kapellenstraße

Eintritt frei!

Zeichen des nahenden Weltendes

Eintritt frei! Jedermann willkommen.

Verlangen Sie mein Ratgeber z. Erkennen von

+ Geschlechts- +

Lungen-, Blasen- und Hautleiden mit d. Peilage Timms Kräfterkuren u. deren Wirkung ohne Barufstörig, o. Quecks. und Salz.-Einspar. Vers. istkrei gegen Voreinsendung v. 0.50 Mk. Ferner Spezialität: Sicheres Schutz geg. Ansterkung. Gefahr d. Geschlechtsl. pro Lebe 2.90 Mk.

Dr. I. Kasper, Hannover, Gdenstr. 3.

Tausche

St. R. u. gegen gleiche. Otto Schubert, Magdeburg, Straße 23, S. 1 Etz. 1518

Zurückgekehrt

Zahnarzt Rich. Krüger

Alte Ulrichstraße 7.

Betten Schau

Lüneburger Str. 41. Teleph. 5001.

Spezialität: 1227

Inlette, Bettfedern und Daunen

bewährter Qualitäten.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Sarg-Magazin Richter

Hasselbachstraße Nr. 2 und Olivenstädter Straße Nr. 21.

FRAUEN+

Die durch reiche Erfolge ausgezeichnete Originalmarke gegen nervöse Störungen weibl. Blutverfälschung ist seit ca. 20 Jahren

FREBAR

st. gef. gesch. Wirkung vor tödt. Folgen. Versuchen mit oft wertvollen Mitteln. Nur die Schutzmarke „Frebar“ verbürgt Echtheit, vollkommen unichädlich, s. Anzählige Dank. s. schreiben. Erhältl. in Apotheken, Drogerien, Sanitäts-Geschäften.

Engros-Niederlag. Dr. Otto Krause, Magdeburg, Katzenprung 14.

Zurückgekehrt

Dr. Alfred Schmidt,

Frauenarzt, Breiteweg 187.

Zurückgekehrt!

San.-Rat Dr. Paul Schneider

Augenarzt — Breiteweg 57.

Zurückgekehrt

San.-Rat Dr. Friede

Ambulatorium für Beinkranke

Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 94 (frühere Kaiserstraße)

Sprechstunden 9-1, 4-6 Uhr, Donnerstags nur 9-1 Uhr

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform durch unser **Magro Kraftpulver**.

in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme

Gar. unschädlich. Aerztlich empf. Strengrecht! Viele Dankeschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2.50 Mark.

Hor-Apothek, Magdeburg, Breiteweg 15a.

Zwei Jungen sind angekommen

Günter Fritz Arndt

Hans Wilfried Kerkow

Mannheim, im September 1924

Familien Arndt und Kerkow

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und überaus reichen Kranzspenden bei m. Beerdigung meines einzigen Sohnes Wilhelm lagen mir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie allen Bewohnern des Saules Wundbergstr. 55 unsern herzlichsten Dank. Dank dem Vortr. eiter-Geliebten Gemüthsstille sowie dem Statthalb Eintracht für die bewiesene Aufmerksamkeit. Dank Herrn Pastor Augustin für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe.

Magdeburg, den 27. September 1924.

Wilhelm Ehrhardt und Frau.

Es wird Zeit!!

an die Beschaffung Ihrer Garderobe für Herbst und Winter zu denken.

Da ich überaus günstigen Einkauf bin ich in der Lage, Ihnen in bezug auf Auswahl und Qualitäten Hervorragendes zu bieten.

Sie Preise sind so niedrig gestellt, daß es jedermann möglich ist, sich gut und preiswert zu kleiden.

Serren-Winter und -Baletots ichöne Formen, Kleider 22.- 32.- 45.- 54.- 68.- 72.- 85.- und höher

Serren-Gummimantel beste deutsche Qualitäten 21.- 24.- 29.- 32.- 39.- 44.- und höher

Serren-Rodenmantel mäßig und wasserdicht 18.- 23.- 29.- 35.- und höher

Serren-Anzüge in blau, der beliebte Anhangung 42.- 48.- 54.- 59.- 72.- und höher

Serren-Anzüge in farbigen Buchlein, reelle Qualitäten, schöner Stoff 25.- 38.- 44.- 52.- und höher

Serren-Anzüge in den besten Stoffen und neuesten Formen 52.- 58.- 67.- 78.- und höher

Sänglings-Winter und -Baletots aus reellen Serrenstoffen 24.- 31.- 39.- 46.- 52.- und höher

Sänglings-Anzüge aus reellen Serrenstoffen 22.- 29.- 37.- 42.- 49.- und höher

Knaben - Winter, Bjants, Sport - Anzüge, Kieler Anzüge, Mannheimer-Anzüge unsere langjähr. Spezialität, enorm große Auswahl.

Großes Lager in prima Serren-Stoffen für Anzüge, Mantel und Gesellschafts-Kleidung, weiterweiser Verkauf, Hauptpreislagen: 2.70 £ - 5.50 £ - 8.50 £ - 12.- und höher.

Extra-Angebot! **Extra-Angebot!**

Serren-Wintermäntel 11.- 14.- 16.- 19.- 24.-

Sportshosen mit Doppelreiß 7.- 9.50 10.50 14.- 15.50

Knaben-Kleiderhosen aus halbem Buchlein 2.20 2.90 3.40 4.20 4.80

Beachten Sie meine Schaufenster.

Heinrich Casper

Magdeburg, Breiteweg 133. 1556

Magdeburger Privat-Fahrschule für Kraftfahrzeuge

Inhaber: Oberingenieur Val. Bohland

vereidigter Sachverständiger der Handelskammer Magdeburg

Porsestraße Nr. 6a

(frühere Hohenzollernstrasse)

Fernsprecher 6354 Fernsprecher 6354

bildet Fahrschüler für alle Klassen mit Verbrennungs- und Elektromotoren mit und ohne eignen Wagen aus.

Val. Bohland

bisher Abnahme-Ingenieur der Prüfungen beim Magdeburger Verein für Dampfesselbetrieb.

Neue Kurse ab 1. Oktober.

Carl Ebeling

Fernruf 7100

Hauptwache 8/9, am Alt. Markt

Erd- und Feuerbestattungen

Überführungen mit eign. Auto

Sargfabrik u. Verkauf

Schrotestr. 26,

Wilhelmstadt. 1261

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 27. September 1924.

Die Korruption der bürgerlichen Presse.

In Nr. 33/34 der 'Deutschen Presse', Organ des Reichsverbandes der deutschen Presse, schreibt Heinrich Kippeler, der ehemalige Chefredakteur der 'Täglichen Rundschau', jenes 'Innaldeutsche Blattes', das nach dem Kriege zugunsten der 'Stimmeschen, Allgemeinen Zeitung' einging, über die bürgerliche Presse:

Der Verleger, der heute eine Zeitung erwirbt und als 'Herausgeber' bestimmend leiten möchte, braucht zunächst nichts mitzubringen als das Geld, mit dem er die Ware Zeitung aufkauft. Früher war die Herausgeberfunktion der Zeitung an eine Konzession gebunden, die von den Behörden natur- und jüngeremäßig meist dem Schreiber, d. h. dem Redakteur der Zeitung, nicht aber ihrem Bruder, d. h. dem Verleger, verliehen wurde.

Andre Leute halten sich einen Namenstil, ich habe den Spott, mir eine Zeitung zu halten, sagte mir einmal ein Großindustrieller;

man kauft sich den politischen Einfluß, die verlegerischen und redaktionellen Geschäfte besorgen angestellte Leute.

Krieg und Nachkriegszeit, insbesondere die Inflationsperiode, haben Besitzverhältnisse und Charakter des deutschen Zeitungswesens gründlich umgewandelt und die Amerikanisierung der deutschen Presse vorbereitet, vielfach schon bevorstehend.

Instrument zur Vertretung von Sonderinteressen ist. Der Erwerb und die Einflußnahme auf die Zeitungen wird ja meistens nicht mehr offen vorgenommen.

der Draht gezogen wird, an dem die Puppen tanzen.

Da kann es vorkommen, wie es vorgekommen ist, daß in einer Redaktionskonferenz plötzlich der Vertreter einer Eisen- oder Baumwoll- oder Bankfirma, von der man bisher kaum etwas gewußt hat, auftaucht und als Geldgeber, der einmal zum Mechten sehen will, den Vorfall beantragt, den ihm der Chefredakteur auch willig zugestimmt.

Es ist auch heute nicht mehr an dem, daß sich ein bestimmtes Kapital für eine bestimmte Parteierichtung einsetzt, sondern die Kapitalisten beteiligen sich an Organen verschiedener, zuweilen sogar sich direkt befehdender Richtungen.

Wir Journalisten kämpfen wirklich nicht nur um unsere persönlichen Forderungen; es geht uns um Freiheit und Unabhängigkeit der deutschen Presse, und wir bebauern, daß in diesem Kampfe das Verlegerium mit über ohne Einsicht auf der Seite des korumpierenden Amerikanismus, auf Seiten der Entwürdigung und Entwertung der Presse steht.

So das Bild, das Heinrich Kippeler von der bürgerlichen Presse entwirft. Die bürgerlichen Blätter gehören zumeist Großkapitalisten, die sie lediglich herausgeben, um mit ihnen die Interessen des Geldsackes zu wahren.

Ein Vierteljahrhundert.

Die Zeit schiebt sich leicht schneidend dahin. Scheinbar nur. In Wirklichkeit eilt sie rückwärts und werden wir es gewahr. Was waren wir doch für Toren, daß wir das Alter nicht schnell genug erreichen konnten.

Die Zeit schiebt sich leicht schneidend dahin. Scheinbar nur. In Wirklichkeit eilt sie rückwärts und werden wir es gewahr. Was waren wir doch für Toren, daß wir das Alter nicht schnell genug erreichen konnten.

Auf solchem hohen Meilenstein steht am 1. Oktober ein alter treuer Parteigenosse, der Gastwirt Georg Winter in der Alten Neustadt. Er feiert sein 53jähriges Lebensjubiläum unter Anteilnahme weiter Bevölkerungsteile der Alten Neustadt.

Georg Winters Geschäftsgebäude lenkt den Blick auf andere Gaststätten der Alten Neustadt, die mit der Partei verwachsen waren, heute aber der Zeit zum Opfer gefallen sind: das Lokal von Wilhelm Lademacher in der Ottenbergstraße und die 'Arona', Molkenstraße, deren letzter eigentlicher Parteimitglied Heinrich Büro war.

Die Struktur Magdeburgs hat es mit sich gebracht, daß wir hier am Orte trotz mühevoller Partei- und Gewerkschaftsbewegungen kein Eigenheim der organisierten Arbeiterschaft besitzen, kein Gewerkschaftshaus.

Unter den Erinnerungen steht der riesige raude Stammstisch in der 'Arona' hervor, an welchem nicht minder große Nebeschlachten geschlagen wurden als hinten im großen Saale. Nur die Redner waren meist andre.

Welch auch nicht ein, liebe Kommunisten, daß ihr die Weltrevolutionisier, die ihr ebenso emsig wie vergeblich bebrütet, selbst gelegt habt. Sie lagen schon in unserm Nest, als jene Stammstischrunden noch bestanden.

Die Wände jener, Gaststätten könnten ein Liedchen singen vom Kampfe der Geister um den rechten Weg zum Ziele.

Sie wissen aber nichts von Moskauer Tiraden und vom Raufenkübel, der sich über den Kampfgenossen ergießt, nichts vom Ruderhah und Brudermord. 'Der Feind steht rechts!' Das war die Lösung. 'Nieder mit der politischen und wirtschaftlichen Reaktion!' So ging es vorwärts in Magdeburg und in Deutschland.

Rußland machte uns Sorge, weil es ein paar Jahrhunderte hinter uns hermarschierte. Es war das Schreckgespenst der Arbeiterbewegung.

Sie vermögen es nicht. Sie piepsen herum auf ihren Porzellaneiern wie freche Späken, und wissen gar nicht, wie lächerlich sie sich damit machen.

Wahre Weisheitskinder gab es oft in den unscheinbaren Räumen von Lademacher: literarische Feiertunden. Der sie seinen vielen Freunden besuchte, liegt längst unter dem grünen Rasen: Karl Görlitz.

Einmal Tages kam er wieder, diesmal todkrank. Bald darauf wogte es von roten Schleifen auf dem Wege zum Weiskhof. Sie waren an unzähligen Kränzen befestigt, die dem toten Kämpfer aufs Grab gelegt wurden.

Einmal Tages kam er wieder, diesmal todkrank. Bald darauf wogte es von roten Schleifen auf dem Wege zum Weiskhof. Sie waren an unzähligen Kränzen befestigt, die dem toten Kämpfer aufs Grab gelegt wurden.

Einmal Tages kam er wieder, diesmal todkrank. Bald darauf wogte es von roten Schleifen auf dem Wege zum Weiskhof. Sie waren an unzähligen Kränzen befestigt, die dem toten Kämpfer aufs Grab gelegt wurden.

Wir eilten mit Siebenmeilenstiefeln durch ein Vierteljahrhundert Alte Neustädter Parteigeschichte, die mit der Geschichte der Parteiorganisation der Arbeiterschaft untrennbar verknüpft ist. Im Kluge zeigten sich unserm Auge nur die markantesten Punkte.

Bernichtung.

Buntes Jahrmarktsgewimmel! Karusellmusik! Wirbelndes Drehen! Rittergeschiller! Rote Beleuchtung! Tollende, lachende Kinder! Heiße Glühbirnen! Träumende Augen! Alles lebt, träumt zu leben.

Leben! Wie schön kannst du sein! Zum Auf-die-Knie-Sinken: das Geheimnis des tiefgrünen, einsamen Bergflusses — das Himmelwärtsstreben der gotischen Kirche, die Madonna mit dem Kinde, das Lied, das Gedicht — der Mensch! Nichts ohne ihn!

Dampftrichter Parochialismus dringt von der Straße in die Wohnung herauf. Ein langer Zug junger Menschen auf dem Wege zum Sportplatz. Lang ist der Zug, sehr lang. Und lange ist es her, daß solche Züge von Männern Tag und Nacht an uns vorbeizogen.

Ich sprach die Worte: 'Jeden alle Toten des Weltkriegs in ge-

Das Gemeindefind.

Erzählung von Maria von Ebner-Eschenbach.

(27. Fortsetzung.) Nachdruck verboten

Von feindsicher Unruhe gejagt, begann er seine gewohnten Wanderungen durch das Zimmer.

'War ich doch ein aufrichtiger Verbrecher, ein Mörder meinetwegen — ein ehrlicher Mörder und nicht die verlogene Kreatur, die ich bin. ... bin! denn man wird's nicht los. Die Frechheit hat sich hineingegriffen in den Menschen und regiert ihn gegen seinen Willen.

Er blieb vor Rabel stehen, packte ihn an beiden Armen und rüttelte ihn: 'Du wirst es auch erfahren, wenn Du dich nicht änderst. ... Wendre dich! Du kommst es noch.'

Das Recht führt zusammen. 'Apropi? — was? — wer? ... Ah — — Schwärden!' ... 'Der Geistliche war eingetreten. 'Ich habe dreimal geklopft,' sagte er, 'aber Sie haben nicht gehört, Sie haben so laut gesprochen.'

Der Starzer trat heran, schloß bevor Sabrecht es hindern konnte, das Titelblatt auf und las mit Schrecken, mit Abscheu, mit Gram: Titul Lucretii Cari: De rerum natura.

Er zog die Hand zurück, rief sie heftig am Rode ab und rief: 'Lucretz... O, Herr Lehrer — O! ...'

Und Sabrecht, ringend in Seelenqual, sammelte sich mühsam, langsam — zu einer Aüge. — 'Zufall!' stotterte er, 'zufällig übrig geblieben das Büchlein, aus der Zeit der philologischen Studien... zufällig jetzt zum Vorschein gekommen...'

'Wünsche es, hoffe es, müßte Sie sonst bedauern,' entgegenerte der Geistliche, der ihn nicht aus dem Bann seines Blickes ließ.

Und sie hätten recht, der Sie einen Himmel haben und ihn jehem verheißten können, der da kommt, sich bei Ihnen Trost zu holen,' brach Sabrecht aus.

Nach der Priester ihn verlassen hatte, nahm er den zerlesenen Band, lieblosste ihn wie etwas Lebendiges und barg ihn an seiner Brust — feinen mit stets erneuter Wärme genoßenen, stets verleugneten Freund.

Rabel baute rüstig an seinem Hause fort, und es wurde fertig, allen Gemüthen zum Trost, die der Mißwillie und die Bosheit erkennen, um den Erbauer die Vereidigung seines anspruchslosen Wertes zu erschweren.

'Die Frau Baronin kommt,' rief Rabel, 'sie hat mein Haus noch nicht gesehen; was wird sie sagen, wenn sie sieht, daß ich ein Haus habe!'

Iam sie nur einmal im Jahre gefahren, meistens zur Herbstzeit, wenn sie ihren alten pensionierten Förster im Jägerhause droben besuchte. Das war heute und wäre wohl öfters der Fall gewesen, ohne die Gründe, die Matthias, der Bediente, immer anzuführen wußte, um von dem Ausflug nach dem Jägerhause abzuraten.

Als Rabel das Rahen des Wagens bemerkte, war Matthias jieben vom Hof herab befohlen worden, er schritt bedrießlich hinter der großen Kalesche einher, in der die Baronin ebenfalls bedrießlich saß.

Matthias, wer hat denn da einen Stall gebaut? Was ist denn das für ein Stall? Matthias beschleunigte seine Schritte, nahm den Hut ab und antwortete: 'Das ist eine Schalluppe.'

Während dieses Gesprächs war die Equipage vor dem Hüttchen angelangt, von dem sie nur noch der Begrüßung und der Raum trennte, auf dem Rabel seine Bretter ausgelegt hatte. (Fortsetzung folgt.)

Schließt die Reihen!

Erntezeit ist, was die Zeiten reifen, soll in die Scheuer kommen. Auch die kapitalistischen Parteien in Deutschland wollen in diesen Tagen ernten. Sie wollen mehr einheimen, als ihnen gehört; sie rauben von fremden Aedern. Sie wollen dem arbeitenden Volke die politischen Rechte stehlen, wollen ihm das Stück Brot vom Munde reißen, das notwendig ist zu kümmerlichem Leben. Sie wollen die Macht im Staate allein und alle Lasten des verlorenen Krieges den arbeitenden Schichten aufbürden. Das ist der Sinn des Bürgerblocks, der angestrebt wird von Deutschnationalen und Volkspartei.

Warnend und mahnend erhebt die Sozialdemokratie ihre Stimme:

Arbeitendes Volk, hab acht und wehre dich!

Wir wenden uns an die Lütlichen und Unverzagten, die in allen Kämpfen feststanden und sich auch von der bittersten Not nicht beugen ließen: Helft mit, in allen Kreisen des arbeitenden Volkes Aufklärung zu verbreiten über die Ursachen unserer Not und über die großen Aufgaben, die von der Arbeitnehmerschaft gelöst werden müssen.

Wir wenden uns auch an die Genossen und Leidensgefährten, die von dem Gange der politischen Entwicklung enttäuscht, sich verdrossen abseitsgestellt haben, und rufen ihnen zu: Ihr seid mitmutig und verärgert, weil der wirtschaftliche Druck zugenommen hat und die politischen Rechte abgebaut wurden. Hängt das nicht eng damit zusammen, daß in den Jahren seit 1919 die politische Macht der Sozialdemokratie in den Parlamenten und im Volke von Wahl zu Wahl geringer wurde? Einen großen Teil der Schuld trägt ihr! Die Sozialdemokratie, die Partei der arbeitenden Menschen, faun den Staat beherrschten, wenn bei der gesamten Arbeitnehmerschaft der Wille dazu vorhanden ist.

Nun gilt es, sich aufzuraffen, in Gemeinschaft mit den Klassengenossen den Kampf, der uns nicht erspart bleibt, weiterzuführen. Es ist ein schmachliches Bild, wenn Menschen, die zusammengehören, in der Not auseinanderlaufen. Charakterstärke zeigt der Mensch erst dann, wenn er auch in der Bedrängnis seiner Sache treu bleibt. An alle ergeht der Ruf: Schließt die Reihen, rüttelt die Mitmutigen und Gleichgültigen auf.

Werbt für die Sozialdemokratie und die Volksstimme!

Stärkt die Partei, die unentwegte und unerschütterliche Kämpferin für die Befreiung des arbeitenden Volkes; die Schützerin der Republik und der politischen Rechte des arbeitenden Volkes.

Werbt Leser und Abonnenten für die „Volksstimme“, die schneidige Waffe im Befreiungskampf der Arbeiter, die Wortführerin der Armen und Bedrückten. Werft die bürgerliche Presse aus dem Hause, deren Aufgabe es ist, euren Feinden zu dienen. Vergeudet Zeit und Geld nicht mit der russisch-bolschewistischen Skandalpresse, die nicht der Arbeiterschaft, sondern nur den russischen Machthabern dient und darum die Sozialdemokratie, und nur diese, bekämpfen muß.

Lest die Volksstimme!

Sie orientiert über alle Vorkommnisse des öffentlichen Lebens, klärt in leichtverständlichen Artikeln über die großen Zeitfragen, über politische Zusammenhänge auf. Ihr gut organisierter Nachrichtendienst setzt sie in den Stand, ihre Leser auf das schnellste über alle wichtigen Ereignisse zu unterrichten.

Die „Volksstimme“ begnügt sich nicht mit politischer Führung und Aufklärung, sie beschäftigt sich mit allen großen Fragen des Lebens, der Kunst, Wissenschaft und Erziehung; bringt Unterhaltung und Belehrung. Für Freunde des Theaters, der Musik und bildenden Kunst ist sie eine führende Zeitung, deren Bedeutung weit über die Grenzen des Verbreitungsbezirks hinausreicht. Im besten Sinne ist deshalb die

Volksstimme eine Zeitung für die Familie.

Neben ihrem reichausgestatteten politischen Teil, ihren Berichten und Aufsätzen über Gemeindegangelegenheiten, Wirtschaftsfragen, Kunst und Kultur bringt sie wöchentlich einmal **„Volk und Zeit“**, die illustrierte Sonntagsbeilage, die Erzählungen, belehrende Artikel bringt und in Kupfertiefdruck die Welt und die Zeitereignisse im Bilde erscheinen läßt. Außerdem wird zweimal wöchentlich

„Die Raft“ beigelegt, das beliebte Blatt für anregende Unterhaltung im Fremdes- und Familienkreise. Sie bringt frohe und ernste Erzählungen und Abhandlungen aus allen Wissensgebieten. Neu erscheinen wird im Oktober die Beilage

„Heim und Welt“. Sie wird der Frau eine Freundin und Beraterin sein in großen und kleinen Dingen des Alltags und des Ruhetags. Von neuem erscheinen wird ebenfalls im Oktober die Beilage

„Der Born“, Blätter für Erziehung Jugend und Arbeiterwohlfahrt. Der große Aufschwung den die Kleingärtnerbewegung genommen hat, gab den Anlaß, eine Beilage zu schaffen, betitelt

„Der Kleingärtner“. Sie soll für Schrebergärtner und Kleintierhalter eine Ratgeberin sein. Ihr Erscheinen ist gleichfalls für den Oktober geplant.

Freunde, Genossen und Genossinnen! Die „Volksstimme“ will euch dienen in einem Kampfe um ein besseres Leben. Sie will mit euch gehen als Freundin, die in Stunden der Entspannung und Ruhe mit euch erzählt. Sie will in Arbeiterfamilien der gern gesehene Gast bleiben, aber sie will euch in Zukunft noch viel mehr geben als bisher. Nehmt sie als eure Waffe und wehrt euch gegen eure Feinde. Nehmt sie als eure Ratgeberin und als eine Quelle der Zuversicht und des Lebensmutes in eure Familie.

Werbt ohne Unterlaß für die Volksstimme; steht zur Partei!

Nachrichten aus der Provinz.

Kreis Wanzleben.

Schwendleben. Die Parteiverammlung am Sonnabend findet pünktlich 8 Uhr statt. Genosse Winger wird einen Vortrag über die politische Lage halten.

Welsleben. Trotz alledem! Wohl in keinem Orte des Kreises Wanzleben hatte die Arbeiterschaft so unter dem Druck des Kapitals zu leiden wie hier. Heberall verbreitete sich die Arbeiter-Sportbewegung, nur hier nicht, sie wurde unterdrückt, wo nur möglich. Im einzigen Lokal, in dem bis vor zwei Jahren sämtliche Arbeitervereine tagten, verkehrten solche Leute, daß sich die Arbeitervereine gezwungen sahen, sich zurückzuziehen in ein andres Lokal, aber leider ohne Saal. Aber die Arbeiterbewegung litt darunter. Wer ein Fest veranstalten wollte, mußte den Landwehrgesellen mieten für 100 Mark. Unter diesem Druck trat die Arbeiterschaft zusammen -- hervorgehoben sei der Arbeiter-Gesangverein Freundschaft --, um sich ein eigenes Heim zu schaffen. Heber ein halbes Jahr hat es gedauert, ehe dies Bauwerk so weit gediehen war, daß es benutzt werden konnte. Unermüdlich hat das Häufchen Arbeiter geschuft, unentgeltlich, jede freie Zeit opfernd. Am 20. September hat nun endlich die Einweihung stattgefunden, wiederum von der Gesamtheit und der Einigkeit der Proletarier zeugend. In dieser Stelle sei nicht vergessen, der opfermütigen Arbeiterschaft Dank zu sagen, ebenso unserm Gastwirt August Selze. Wenn der in dieser Sache behandelte Wille weiter standhält, dann wird alle gegnerische Macht zerfallen.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Kolbitz. In der Gemeindevertreter-Sitzung vom 25. September wurde folgendes beschlossen: Der Antrag des Gemeindeführers Heinrich und der Kleinbahn auf Heberlassung des Bauplatzes am Bahnhof Kolbitz wurde zurückgestellt. Der Antrag des Gärtners Heinrich Ehrede jun. auf nachweise Heberlassung des alten Friedhofs zur Anlegung einer Gärtnerei wurde genehmigt. Der Antrag des Schöpfers Heinrich auf Bewilligung der am 17. September abgelehnten Kosten der Tränkebrücke von 76 Mark, welche der Gemeindevorsteher über seine Befugnisse hinaus herausgab hatte, wurde in der Sitzung vom 25. September von den Bürgerlichen bewilligt. Drei Vertreter der Bürgerlichen, die am 17. September gegen die Bewilligung stamten, fielen um, so daß nun die Gemeinde die Kosten tragen muß. Der Antrag des Genossen Niemann, daß Anträge zu einer Gemeindevertreter-Sitzung spätestens 4 Tage nach Eingang der Tagesordnung erbracht sein müssen, fand einstimmige Annahme. Sodann wurde beschlossen, daß die Befestigung mit Kohle in Gemeinde- und Schulen je zur Hälfte dem Konsumverein und dem Kohlenhändler Lübke übertragen werden soll. Es wurde eine Kommission eingesetzt, die alle Arbeiten in der Gemeinde vor Inangriffnahme beschließt, damit der Gemeindevorsteher seine Befugnisse nicht überschreiten kann. Der gute Besuch der Sitzung seitens der Wähler ist ein Beweis, daß unsere Tätigkeit als Gemeindevertreter voll gemündigt wird. Wir laden auch die Rürgerler zu allen Gemeindevertreter-Sitzungen herzlichst ein.

Stadtkreis Burg.

Eine wichtige Mietervereinsversammlung findet am Montag den 29. d. M., abends 8 Uhr, in der „Zentralhalle“ statt. Unter anderem für die Mieterchaft wichtigen Punkten wird der Bericht vom Bundeskongress in Magdeburg gegeben. Es ist notwendig, daß unsere Genossen zahlreich in der Versammlung erscheinen.

Stadtkreis Uchersleben.

Anmeldungen zur Jugendweihe müssen schon jetzt erfolgen. Nach den Oktoberferien wird der Vorbereitungsunterricht dafür und wachstümlich auch der lebensfundliche Unterricht für die vier obersten Jahrgänge eingeführt werden. Die amtliche Einführung ist angeordnet.

Die Ferien beginnen in unsern Volksschulen am Sonnabend den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr.

Billiges Geld für Dachreparaturen. Die Dächer der Häuser befinden sich oft in einem unhaltbaren Zustand. Darunter leiden Mieter und Hausbesitzer. Im Interesse der Erhaltung guter Wohnungen hat der Magistrat 10.000 Mark für vorzunehmende Dachreparaturen darlehensweise zur Verfügung gestellt. Gelddarlehner ist die Sparkasse, die dafür 1 1/2 Prozent pro Monat nimmt. Für 200 Mark zahlt man also pro Jahr 30 Mark Zinsen. Es wird überdies eine Abzahlung des Betrags zu kleinen Beträgen in ausgemessenen Raten vereinbart werden. Das Darlehen wird gegen Schuldschein gegeben. Die Beträge werden direkt an die Dachbedecker ausgezahlt. Die technische Seite der Angelegenheit bearbeitet das Bauamt, wo Anträge schriftlich oder mündlich auf Zimmer Nr. 28 des Rathauses täglich von 11 bis 12 Uhr anzubringen sind. Antragsteller sollen vorher gemeinsam mit ihrem Dachbedecker die ungefähren Kosten errechnen, die Rechnungen werden dann direkt beglichen. Damit ist dem wirklich bedürftigen Hausbesitzer geholfen, dem etwas nachlässigen aber können die Mieter im Interesse guter Beschaffenheit ihrer Wohnungen etwas nachhelfen.

Die Beamtenschule (Verwaltungsbeamten-Seminar) hat ihren diesjährigen Lehrgang beendet. Von den Krüftlingen bestanden vier nicht. Im Oktober beginnt ein neuer Lehrgang.

Ein interessantes Fußballspiel der Arbeiterpartei ist am Sonntag zu erwarten. Die Bezirksmannschaften des 3. und 4. Bezirks treffen sich nachmittags 3 Uhr unter der alten Burg. Die Mannschaft des 4. Bezirks setzt sich aus den besten Leuten der Vereine des Uchersleber Arbeiterpartei zusammen.

Die Freie Volksschule hält am 12. Oktober ihren zweiten Theaterabend dieser Saison ab. Die Theatergemeinde beginnt am 5. Oktober mit ihrem ersten Abend.

Parteiversammlung. Die Mitgliederversammlung des Sozialdemokratischen Vereins am Freitag war verhältnismäßig gut besucht. Im Mittelpunkt des Abends stand ein ausgezeichnetes Referat des Genossen Ferial (Magdeburg) über das Dawes-Gutachten. Im weiten Rahmen zeigte dieser anschaulich und klar die Vorgeschichte der Reparationen, den Charakter des Dawes-Gutachtens, seine Wirkungen und seine Zukunftsmöglichkeiten. Er vermachte sehr gut die Notwendigkeit der Annahme zu beweisen und die Rechtfertigung des Parteiverhaltens zu zeigen. Lebhafter Beifall dankte ihm. Zu der Ausdrache sprach als erster Genosse

Loth, beleuchtete und zerpflückte die Agitation der gegnerischen Parteien. Genosse Apelt beschäftigte sich mit den Machtverhältnissen und Regierungsmöglichkeiten. Er hielt sehr ernst auf die Folgen des Gutachtens und zeigte insbesondere eine verderbliche Einstellung der Landwirtschaft. Weiter beteiligten sich die Genossen Georgi und Reichardt an der Aussprache. Für Schlusswort ging Genosse Ferial auf alle Anfragen und Anregungen ein und schloß seine Ausführungen mit einem Appell an die feste Mitarbeit und das Vertrauen für die Partei.

Kreis Kalbe.

Schnelbeck. Die Arbeiterwohlfahrt, Frauen- und Mädchengruppe, hatte zu einer öffentlichen Versammlung nach dem „Stadtpark“ aufgerufen. Wenn auch der Besuch in Anbetracht des vorzüglichen Referats der Genossin Arning hätte noch stärker sein können, so ist doch die Tatsache zu bezeichnen, daß auch die Arbeiterfrauen sich immer stärker am politischen Leben beteiligen und hier am Orte ganz gewaltige Fortschritte machen. Das Thema „Die Frau im bürgerlichen Rechte“ zeigte, wie weit man auf allen Gebieten des Rechtes die Frau als nebensächlich betrachtete und sie überall unterdrückte. An der Diskussion beteiligten sich auch einige Genossen. Es wurde bekanntgegeben, daß im Oktober ein Kursus der Genossin Arning stattfindet, der mehrere Abende umfassen wird. Es wurde noch näher auf die Tätigkeit des Luisebundes eingegangen und Beispiele aus einigen Orten angegeben, die beweisen, daß der Luisebund nur eine Unterstützung des Stahlhelms ist. Genossin Labert forderte darum alle Frauen auf, treu zur Republik zu stehen und in jeder Güte Aufklärungsarbeiten zu verrichten. Weiter wurde die Einrichtung einer Nähstube bekanntgegeben, um unsern bedürftigen alten Leuten zu helfen. Der Erfolg dieser Versammlung war eine große Anzahl Neuaufnahmen für die Partei. Es geht auch in der Frauenbewegung vorwärts. -- **Erwerbslosenbewegung im August.** Die Zahl der am 1. August beim Arbeitsamt unterstützten Erwerbslosen betrug 266 männliche und 35 weibliche. Am 1. September waren gemeldet 254 männliche und 34 weibliche Personen. Die täglichen Zugänge im Monat August betragen 187, die Abgänge 191 Erwerbslose. Anträge auf Erwerbslosenunterstützung wurden 259 angenommen, davon konnten 207 genehmigt werden. Die Arbeitsmarktlage war auch in diesem Monat noch als ungünstig zu bezeichnen. Mit Ausnahme von 35 Arbeiterinnen für Abingda-Netzwerke und einigen Arbeitern für Radiatorenwerke fanden Anforderungen von Arbeitskräften fast gar nicht statt. Vom Arbeitsnachweis liegen folgende Zahlen vor: Arbeitsuchende 756 männliche und 105 weibliche, offene Stellen 117 männliche und 48 weibliche, besetzte Stellen 116 männliche und 48 weibliche. Es konnten somit 640 männliche und 57 weibliche Arbeitsuchende nicht untergebracht werden. Für Erwerbslosenunterstützung wurden 11231 Mark gezahlt, an Krankenkassenbeiträgen waren 936 Mark zu entrichten.

Stakfurt. Reaktionen der Kurze in der Geschäftswelt. Wer den Inzeratenteil der „Stakfurter Zeitung“ durchsieht, kann täglich beobachten, daß es sich viele Geschäftleute anlegen sein lassen, die alten Straßenamen wie Fürstenstraße, Prinzenstraße usw. aufzurufen. Wie uns berichtet wird, ließ Herr Wehner der Polizeibehörde kund und zu wissen tun, daß ihm die geographische Lage einer Karl-Mary-Straße in Stakfurt

Extra-Angebot



in Damen-Hüten

Samt-Hut mit Bandgarnitur	4.95	Eleganter Hut aus Samt mit echtem Straußgefieder	14.50
Frauen-Hut aus Kunstplüsch mit Nadelgarnitur	6.75	Hut-Samt in verschiedenen Farben Meter	3.80
Hut aus Samt mit Bandgarnitur	7.50	Linon-Formen in großer Auswahl	1.45
Glocke aus Filztuchstreifen mit Bandgarnitur	3.50	Matrosen-Mütze	2.50
Fescher Samt-Hut mit mod. Kopf und aparter Garnitur	8.75	Ponpon-Mütze aus Tuch in allen Farben	2.45
Hut aus Samt mit echter Reibergarnitur	9.75	Aparte Flausch-Mütze in allen Modelfarben	3.50
Großer Hut aus Plüsch mit Kofettengarnitur	12.50	Glocke aus Tuch mit Lackunterkante	3.95



Wasasch

Neue Kurse beginnen am 1. Oktober

BRUCK'S

Jahres-Kurse
Halbjahres-Kurse
in
landwirtsch. und kaufm. Buchführung, Handelsbriefwechsel, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Deutsch, Englisch und Französisch

Kaufmännische Privatschule
Alfred Bruck
Magdeburg
Wilhelmstr. 1 Fernspr. 1242
Jedes Unterrichtsfach kann an beliebige Dauer einzeln belegt werden.

Konv. Tages- & Abend-Unterricht

2 Stunden von Bahnhof entfernt!
2 Stunden von Schloß entfernt!

Zur besseren Einführung unserer

Meriot - Strumpfwaren

gewähren wir bei sämtlichen Einfäufen bis auf weiteres trotz niedrigster Preise **15 Prozent Rabatt.**

Fabriklager Drechsel & Günther
1605
Verkaufsstelle Breiteweg 158.

Stellenangebote
haben den besten Erfolg
in der
Volksstimme

Preiswerte
Einzelmöbel

schöne oder ruhvolle, schwere hohe Bettstellen, mit Einzel- u. Auflegematratzen, 55-75 cm. Kleider- schränke, verlegbar, 2-3-fach, u. Kleider- schränke, 100-160 breit, 50-115 cm. Vertikos m. Spiegel, 55-75 cm. Spiegel, 20-70 cm. Rohr- stühle, hochl. 6 cm. Es. auf Longues 36 bis 48 cm. Küch- stühle 90-105 cm. Patentmatratzen 13-16 cm. Aufleg- matratzen 12-20 cm. Trumeaus 60-75 cm. ylungarderoben 65 bis 85 cm. Korbstühle 12-16 cm. Aparte Tisch-, kompl. 1 fa. b. u. nat. lackiert, 85, 110 bis 300 cm. Schla- fzimmer, Speise- zimmer.

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung
Anzahlung 15%

Friedländer
Alte Reichstr. 11.
Verband n. auswärts

Pelz-Mäntel
nur N. 175.-

Pelzjacken . . . nur N. 90.-
Herr.-Sportpelze nur N. 90.-
Pelzhüte . . . nur N. 15.-
Maulwurf, Nutria, Vielfraß
Persianer, Skunksgarnituren
Schals, die grosse Mode
Anzahlung bei späterer Abholung gestattet.

Pelz-Sternau
Alter Markt 32, 1 - über Zoepfer.
Montag den 29. September geschlossen.

Speisekartoffeln
weiße und gelbe Sorten
Gustav Bauer & Co., Kastanienstr. 50.

Hermann Löns

Wir haben vorrätig:
Sämtl. Romane, Erzählungen
Gedichte u. Natur Schilderung.
des unbedeutendsten Naturdenkers.
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Gr. Münzstr. 3.

Metallbetten
Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private
Pat. 568 frei. Eisenmöbelfabrik Engel in Th.

Bestellungen für
prima Winterkartoffeln
zur sofort. u. späteren Lieferung nimmt entgegen
Fritz Meimart Heiligegeistst. 24
Fernsprecher 4853.

Hundefutter
pro Pfund 15 Pfennig
dauernd frisch zu haben im
Darmverkauf d. Dampfalgsmelze
1283
E. G. m. b. H.
6/7 Poststrasse 6/7

Größte Auswahl
moderner und preiswerter

Pelze

in allen Fellarten und Preislagen
Umarbeitungen nach allen Modellen

Ferdinand Engel
Pelzwarenfabrik
Fernruf 1929 Breiteweg 9

Ein Waggon
mein eingetroffen!

Linoleum-Läufer
Linoleum-Teppiche
Linoleum-Vorlagen
Linoleum-zimmer
Dies legen ganzer Zimmer

Hugo Nehab
Johannisbergstr. 2

Beachten Sie meine Schaufenster

Preisbeispiele!

Beehren Sie uns mit Ihrem Besuch und prüfen Sie zwanglos unsere Leistungsfähigkeit!

Kleider-Velour
hell- und dunkelfarbig
Meter Km. 1.45 **1.25**

Kinderschotten
sehr preiswert
Meter Km. **85**

Blusenstoffe
moderne Streifen
Meter Km. **1.75**

Kleiderschotten
doppeltbreit, hübsche Muster
Meter Km. **2.40**

Schotten u. Streifen
für Kleider u. Röcke, reine Wolle
Meter Km. **3.90**

Mantelstoffe
130 cm breit, mollige Ware
Meter Km. **4.50**

Damen-Konfektion

Jumper aus kunstledernem Stoff, in modernen Farben . . . Km. 5.90	Flauschmäntel zum Ausfluchen Km. 16.50
Kleiderröcke moderne Faltenform Km. 7.50	Gabardine-Kleider Hemdform, mit reicher Stickerei, in braun u. marine. . . Km. 29.50
Kleider aus kunstledernem Stoff, in schönen Farben . . . Km. 9.85	Mäntel aus vorzüglichem Affenbautstoff Km. 39.50
Kleiderröcke moderne Streifen und Schotten . . . Km. 11.50	Mäntel aus la Affenbautstoff, Kragen und Manschetten mit Silberstickerei Km. 69.00
Kinder-Mäntel für das Alter von 5 bis 7 Jahren Km. 9.75	Kinder-Mäntel für das Alter von 8 bis 10 Jahren Km. 12.75

Velour de lain die große Mode, für Kleider und Mäntel, in gestreift, kariert und einfarbig . . . Meter 12.50 **9.00** **7.50** Km.



Frauenhut laut Bild, aus Filz, mit flott. Bandgarnit. Km. 6.75	Fescher Damenhut laut Bild, aus Zylinderstoff, mit aparter Bandgarnitur. . . Km. 6.95	Jugendlicher Hut laut Bild, aus Samt, in modern. Farben Km. 7.95
--	---	--

Zylinderplüsch
Kunstseide, für Hüte — schwarz, marine und braun
Meter Km. **3.80**

Hut-Velour
schwarz — solide Qualität
Meter Km. **5.60** **3.80**

Halbseid. Damast
für Jacken- und Mantelfutter, 82 bis 85 cm breit
Meter Km. **5.20** **4.60**

Crêpe de Chine
einfarbig, in großen Farben-Continenten, prima Qualität, etwa 100 cm breit
Meter Km. **9.40** **8.20**

Kleidersamt
schwarz, gelbteerte Ware, 70 cm br.
Meter Km. **8.50**

Kleidertaffet
große Breite, aparte Farben
Meter Km. **9.60** **8.50**

Basken-Mütze in weiß . . . Km. **1.45** | **Flügel** für Frauenhüte . . . **65** | **Strauß-Rosette** für Hüte u. Kleider **45** | **Straußleder-Pinsel** modern, speziell bis, Km. **1.95**

Besonders preiswerte Handschuhe für Damen und Herren

Damen-Handschuhe farbig, mit 2 Druckknöpfen. . . Paar Km. 75	Damen-Handschuhe prima Wildleder-Nachabmung, m. Seiden-taube, halb gefüttert, farbig Paar Km. 1.75	Damen-Handschuhe prima Hoch-Charleder, Stepper, mit 2 Druckknöpfen, in: big . . . Paar Km. 5.90	Herren-Handschuhe farbig, Wildleder-Nachabmung, mit 1 Druckknopf . . . Paar Km. 1.10
Damen-Handschuhe Strick, innen geraucht, mit 2 Druckknöpfen, in vielen Farben. . . Paar Km. 1.10	Damen-Handschuhe feines Ebsleder, mit 2 Druckknöpfen, farbig . . . Paar Km. 4.50	Damen-Handschuhe prima Kappaleder, Stepper, mit 2 Druckknöpfen, braun . . . Paar Km. 6.50	Herren-Handschuhe Wildleder-Nachabmung, mit Seiden-taube . . . Paar Km. 1.50
Damen-Handschuhe Wildleder-Nachabmung, halb gefüttert, farbig . . . Paar Km. 1.10	Damen-Handschuhe weiches Ziegenleder, mit 2 Druckknöpfen, rechts genäht, farbig . . . Paar Km. 4.75	Damen-Handschuhe feinstes Hoch-Charleder, Stepper, mit 2 Druckkn., in mod. Farben Paar Km. 7.50	Herren-Handschuhe braun, prima Kappaleder, Stepper, mit 2 Druckkn., in mod. Farben Paar Km. 8.25
Damen-Handschuhe Wildleder-Nachabmung, mit Seiden-taube, in modernen Farben Paar Km. 1.50	Damen-Handschuhe prima Stierleder, Stepper, mit zwei Druckknöpfen, farbig . . . Paar Km. 5.90	Damen-Handschuhe prima Kappa-Leder, Stepper, mit Stulpen Paar Km. 8.75	Herren-Handschuhe prima Kappa-Stepper, mit Nisael, braun. . . Paar Km. 9.75

Mittags nur 1 Stunde von 1/2 bis 1/3 Uhr geschlossen

Lange & Münzer

Breiteweg 51/52

Linoleum
Granit, Juleid und einfarbig
Linoleum-Reste Km. von **2.50**
Möbelstoffe
Gardinen
Wachstuche
Carl Haring Nachf. J. H. H. H.
Leppichhaus auf dem Königshof

Schlosser- und Schmiedemeister!
Gebräuchtes
Rußisen
oder mit gibt laufend ab und ersetzt
Schrotfabrikgesellschaft,
Königsberger Straße 18.
Burg.
Schreibergärtner
Rüstet zur Reichswerbewoche
vom 5. bis 12. Oktober!
Der Vorstand.

Kaufe ständig zu höchsten Preisen
sämtliche Lumpensorten, Knochen,
Eisen, Metalle usw.
Händler erhalten Vorzugspreise.
Sortier- u. Lagerkammer stän. z. Verfügung,
Hühner, Gubenburg,
Brennschweiger Str. 22. Telefon 7257.
Homöop. Kranken-
Behandlung
Dr. Altman, Große Königstraße 4, 1. Et.
Segen alle Krankeiten. 1288
Eröffnet 9-12 3-6 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr

Brennholz
(Damenabfall)
hier: it wieder, wie vor
der Kriegszeit, von
5 Cent an 10 Cent
Wilhelm Hohmann,
Halberstädter Str. 20
-Telefon 7116.
Als Spezial-Fabrikation
wasserdichte Planen
aller Gattungen und
Größen
Pferde-Kegendecken
Anfertigung und Reparaturen
prompt zu äußerst zu-
tunlichsten Bedingungen.
Hermann Israel
Älteste Planen- u. Beden-
fabrikation am Plase
Königsberg
Schwenderstraße 3
Telephon 7365, 7368
Seleg. Dr. Schmidt.

Für nur 9 Mark
können Damen das Schönste anziehen
lich erlernen. Frau Elise Schulte,
Straße 23, (Eingang Freie Straße).

Zabels Sohlen sind die stärkste
Wieder Friedenspreise
Damen-Sohlen 2.25 **Damen-Abfüße** 0.
Herren-Sohlen 2.90 **Herren-Abfüße** 1.
Gumm-Abfüße kein Aufschlag.
Verarbeitung, wie bekannt, nur das Beste Kernleder
Nur durch großen Absatz bin ich in der Lage,
meine Preise so weit herabzusetzen —
Lassen Sie sich nicht durch billigere Preise irreführen,
sondern achten Sie auf die Haltbarkeit meiner Sohlen.
Schuhmacherei und Lederhandlung
Max Zabel Südliche Hofstraße 11, 3. Stock.

Notizen Jeden **Konzerthaus** Sonntag

Ab 4 Uhr

Tanz

Kristallpalast

Preise für Eintritt und Tanz:
: lustbarkeit einschl. Steuer :

Damen 0.75 Mk., Herren 1.20 Mk.

HARTSTEIN

spielt im

Zentraltheater

nur noch bis zum
30. September
abends
feinen durchester Schwant

**Er und sein
Zwillingsbruder**

Alles krümmt sich vor Lachen!

Mittwoch den 1. Oktober, abends 8 Uhr:

Kristall-Palast

Vortrag mit Lichtbildern
des Himalaja-Forschers Dr. Böeck:
Im Banne des Mount Everest!
Abenteuer und Eindrücke in Nepal, der
(für Fremde sonst verriegelt) Heimat der
Gurkhas im Zentralhimalaja.

Preise der Plätze 0.50 Mk., nummerierter Platz
1.00 Mk. Vorverkauf Konzertdirektion Heinrichs-
hofen und Kristallpalast-Bureau. 247

Den verehrten Haus- frauen zur Aufklärung!

Eine Reihe von Konkurrenzfabriken hat es notwendig, ihre Fabrikate durch eine marktstreiferische Kellame anzupreisen. Meistens geht derartige Kellame immer auf Kosten der Qualität.

Eine wirklich gute Margarine empfiehlt sich jedoch auch ohne jede Trommelfeuer-Massenkellame, allein durch ihre Güte.

Ich überlasse es der Konkurrenz, kostspielige Kellame auf Kosten der Verbraucher zu machen und lege mein Hauptaugenmerk auf nur erstklassige Fabrikate. Lassen Sie sich also bitte nicht irremachen, nicht der am lautesten schreit, hat die beste Ware. — Achten Sie bitte beim Einkauf von Margarine auf meine Marke

„Gelds Wert“

überall erhältlich, das Halbpfundpaket zu 50 Pfg.; sie stellt den Gipfel der Vollendung dar und ist nicht zu übertreffen. Ferner bringe ich meine rühmlichst bekannten und beliebten Spezialmarken

„Frei“ und „3 Kronen“

in empfehlende Erinnerung. 1706

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

**Leipziger Margarinefabrik Richard Geld
Schenditz.**

Generalvertreter: Karl Krone, Magdeburg, Gareisstraße Nr. 14
Erfurtfrei! Fernruf 8774 und 6982 Erfurtfrei!

UT Storch — Buckau UT

Das große Sensationsprogramm

**Die
Magyarenfürstin**

Der tollkühne Todeslauf
in der Zirkuskuppel
mit über 100 Sensationen!
— 6 Akte. —

Dazu:

**Fatty
als
Don Juan!**

und die beste aller
Grottesken: 1714

!Schnee-Kur! | Sklaventreue!

Zum Gedächtnis
an die kürzlich verstorbene
Eva May
in ihrer besten Rolle
„Käthi“
in dem großen Gesangs-Film
Alt-Heidelberg

Mitwirkung des Buckauer
Arbeiter-Doppel-Quartetts!
Zum Andenken an
Eva May
erhält jeder Besucher
ein Eva-May-Bild
nmsosst!

Als zweiter Großfilm:

Voranzeige! Dienstag bis Donnerstag
findet die Gedächtnis-Vorstellung
für Eva May und der Gesangsfilm
Alt-Heidelberg im UT-Storch statt.

Salzquelle.

Heute sowie jeden Sonntag von nach-
mittags 4 Uhr ab

Großes Konzert

ausgeführt vom
neuen Philharmonischen Orchester
Kapellmeister Fritz Müller.

Ab 6.30 Uhr:

BALL

Eisenbahnverein Magdeburg.

Heute Sonntag 6 Uhr abds.
im Hohenzollernpark

3. Theaterabend

Jugendfreunde

Erführt in 4 Akten. 1521

Hierauf: Sonntagsabende.
Spendenöffnung 5 Uhr. Gänge willkommen.

Einkehrstätten für Ausflügler

Salzquelle An der Rotehornspitze gelegen. Beliebter Ausflugsort. Großes Garten- u. Kesselloch. Blick a. d. Elbe m. Fernsicht a. Cracau und Prester. Ruderboote.	Hohenwarthe Schöner Garten. Veranden und Saal. Jed. Sonntag Tanz Heinrich Oehlschläger.	Louisenthal an der Kreuzhorst Telephon: Randau 3. Herrl. Garten m. Veranden. Sonntags Tanzkränzchen Täglich lebende Fische. Des. Hermann Dichte.
Schönebeck Buschhaus bei Schönebeck, direkt a.d.E. Schön gelegener Ausflugsort für Vereine und Dampferfahrten, große Spielplätze für Kinder. Herrlicher Garten. — Eigne Dampferanlage. Um freundl. Besuch bittet Fr. Ebbing. Tel. 427.	Königsborn, Restaur. Waldfrieden Direkt am Bahnhof. Gutgepflegte Biera. Inhaber P. Eichel.	Calenberge G. Wolters Gasthaus Dicht a. d. Elbensauer Schweiz. — Gute Speisen und Getränke. — Öffentl. Fernsprechstelle, Radfahrerstation.
Diesdorf Schwarzer Adler Herrlicher Garten mit Sommer- u. Winteraal. Jed. Sonntag Tanz. Ein Saal stets frei!	Königsborn, Zur grünen Tanne. Schöner Garten. Jeden Sonntag Tanzkränzchen.	Grünwalde, Brauner Hirsch Fernruf 114. — E. Hoffmann. Größtes und schönstes Vergnügungsort am Platze. — Eigne Anlegestelle für Dampfer — Für Vereine und Schulen bestens empfohlen.
Diesdorf Landhaus Schattiger Garten. Kegelbahn. Jeden Sonntag Tanz. Fernspr. 3746. K. Aerncke.	Wahlitz Zum Schweizerhäuschen Schöner schatt. Garten. Veranden Saal, pass. für Vereine. Warme u. kalte Speisen sowie Getränke zu jeder Tageszeit. Otto Schmidt.	Plötzky Stadt Magdeburg Saal, schatt. Garten Touristen, Radfahrer u. Vereinen, Schulen bes. empfohlen. ff. Kaffee, gute Verpf. Solide Preise A. K. S. Necke, früher Bärenschenke, Magdeburg
Waldschenke Herrl. im Biederitzer Busch gelegen. Jeden Sonntag Gesellschaftsbill. Gute Kleebe und Getränke. M. Weber.	Cracau, Elbgarten am Wasserfall. Schöner schattiger Garten mit dopp. Kegelbahn. Bes. Albert Hasmann. Fernr. 6955.	Rüchenhorn bei Wolmirstedt. Schönst. Ausflugsort für Schulen u. Vereine, mitten im Walde gelegen. Sonntags Tanzkränzchen. S. Peters.
Biederitz — Alte Oberförsterei Inhaber: F. Röhle. Großer schattiger Garten. — Jeden Sonntag Konzert und Gesellschaftsbill. Beliebtes Gartenloka.	Cracau :: Kurgarten Jeden Sonntag Gesellschaftsbill. Veranda mit Blick auf den Wasserfall. Kegelbahn. Schöner schattiger Garten.	Olivestadt, Gasthof zum Landhaus Saal für Vereine. Radfahrerstation. W. Blumenberg.
Biederitz, Stadt Magdeburg mit Glasveranda Jed. Sonntag Tanzkränzchen Jazz-Band.	Cracau, Sanssouci Herrl. Garten und Café-Restaurant. Jeden Sonntag großer Gesellschaftsbill. Fernruf 7444. Bes.: Otto Boltz.	Wolmirstedt = Stadt Prag Sehr besuchter schattiger Garten, Gesellschaftssaal, Kegelbahn. Bes. Ida Meyer.
	Randau Zur Erholung Schattiger Garten, neuzeitlich eingerichtet. — Gute Speisen und Getränke. F. Samtloben.	Colbitz = Deutsches Haus Ausflügler und Radfahrer Schulen u. Vereinen empl. gut. Fremdenz. beste Verpflegung, mäßige Preise. Gr. Stall, Autounterstand. W. Helmcke jun.

Alter Fritz
Berliner Str. 9

Gut bürgerliches Verkehrslokal

Neuerbauter Saal

ca. 200 Personen fassend

Vereinsszimmer in allen Größen!

Lemsdorf
Reinsteader Hof

Sonntag großer Freitanz

Der Wirt.

ZENTRAL

Nur noch bis Dienstag, 30. September

Letzte Tage

des
Hartstein - Gastspiels
Der große Schläger
Er und sein Zwillingsbruder
Durlester Schwant.
Vorher:
Guten Morgen, Herr Fischer!

**Sonntagnachmittag
zu kleinen Preisen**
Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller
und Rodeamus. — Musik von Eduard Künneke.

Voranzeige.
Am Mittwoch den 1. Oktober
Premiere
„MAD!“

Operette in 3 Akten v. Alfred Grünwald
und Leo Stein. — Musik v. Robert Stolz.
Keine erhöhten Preise.

Siebtägiger Kartenvorverkauf an der
Theaterkasse und in den bekannten Vor-
verkaufsstellen.

Herbstrennen Magdeburg

Freitag, 3. Oktober Sonntag, 5. Oktober
täglich 2 Uhr nachmittags

Großes Flach- und Jagdrennen.

50000 Mk. Preise u. Prämien.

Auf stählernem Rob
20 Wanderfahrten in die Umgebung
Magdeburgs — Mit Kartenskizzen
1.00

Karten
aus Magdeburgs näherer und weiterer
Umgebung
Reiseführer
vom Harz u. Thüringen in jeder Preislage.
1.00

Wer wandern will
28 Ausflüge in Magdeburgs
Umgebung — Viele Karten
1.00

Buchhandlung Volksstimme, Magdeburg.



HALPAUS Attacker

Grasse extra starke Cigarette
Hervorragende Qualität + Vornehmste Luxuspackung

Magdeburger Volksbühne E.V.
Wegen nicht vollendetem Umbau des Grotrian-Steinweg-Saales im **Stadtmissonshaus** 227 findet der **1. Kammermusikabend** erst am **27. Oktober** statt

Kaufe laufend **Kanarienhähne und -weibchen**
Zahle stets höhere Preise als die Konkurrenz. Für Gefangshähne Extra-Preise. Emil Thomas, Wolfenbutter Straße 29. 1531

Bung
Dem verehrten Publikum lasse ich meine alten Kundenschaft zur Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Wäsche- und Wollwaren-Geschäft** eröffne. Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden stets zufriedenzustellen.
Willi Schladen, Schiffersstr. 42.

Neustadt.
Ich eröffne am 1. Okt. in Beck's Restaurant Antersstraße 6, meinen **Privat-Volkskindergarten.**
Anmeldeg. von 3- bis 6jähr. Kindern werden am Montag u. Dienstag dortselbst vormittags von 10 bis 12 Uhr entgegengenommen.

2 Amias, 1 Paletot (Gr. 170, f. 1), 1 Sanddarmmonita (Schreib., d. g.) zu verkaufen. 1524
Stalpmann, Altemannstraße 1.

Vor Ankauf eines **Musik-Instrumente, Saiten**
Grammophons Schallplatten u. s. w. erläutere ich nicht, meine billigen Preise u. große Auswahl zu beachten.
Musikhaus Kaufmann, Halberstädter Straße 40.

Tiermarkt
Zahle für Hähne 6.50 Mark und höher Zentner Rübsen gegen 4 Hähne
Kaufe ab 279. laufenden Kanarienhähne u. -weibchen u. s. w. bessere nach Gejang bei Pilschke, Georgenstr. 11 Herrn. Volst.

Stadttheater
Sonntag den 28. September
Außer Anrecht Ferne 103
Zweimaliges Gastspiel des Kammer-sängers **Karl Jörn**
Rigoletto
Oper in 3 Akten von G. Verdi
Herzog Karl Jörn.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr
Ende gegen 10 Uhr.
Montag den 29. September
8. Anrechtsabend
Uda
Rhodames Karl Jörn.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr
Ende 10 1/2 Uhr.

Wochenplan. Dienstag, 30. September, 7 1/2 Uhr (1. Abend): Zar und Zimmermann. — Mittwoch, 1. Oktober, 7 1/2 Uhr (2. Abend): Sans Souci. — Donnerstag, 2. Oktober, 7 1/2 Uhr (3. Abend): Die verkaufte Braut. — Freitag, 3. Oktober, 7 1/2 Uhr (4. Abend, Erstaufführung): Klopstock. — Samstag, 4. Oktober, 7 1/2 Uhr (5. Abend): Cavalleria rusticana; hierauf: Der Sojazzo. — Sonntag, 5. Oktober, vorm. 11 Uhr: Geöffnete Veranstaltung für den wissenschaftlichen Teilband Magdeburg; abends 7 1/2 Uhr (6. Abend, Erstaufführung): Der Liebestrank. Oper von Donizetti.

Parkrestaurant
Herrenkrug

Großer Konzert- und Filmtag
Heute Sonntag finden ab 4 Uhr nachmittags **Film-Aufnahmen** statt. — Das gesamte Publikum wird kostenlos gefilmt. Diese Aufnahmen gelangen ab 10. d. 23. Oktober zur Vorführung in den **Kammer-Lichtspielen.**

Ab 3 1/2 Uhr nachmittags
Gr. Militär-Wohltätigkeitskonzert
ausgeführt von 3 Kapellen des Inf.-Regts. 12, I. Btl. Dessau, II. Btl. Quedlinburg, III. Ausbildungs-Btl. Halberstadt, unter Leitung des Obermusikmeisters Grunert (Dessau) und d. Musikmeisters Hartenauer (Halberstadt).
Außerdem finden die Filmaufnahmen der Bewerberinnen zum Schönheits-Wettbewerb ebenfalls kostenlos auch bei ungünstigem Wetter bereits mittags ab 12 Uhr statt. — Aufnahme-Leitung: Buckanfilm, Leipzig

1756 **Schichtls**
Marionetten-Theater
Dopplakt
Als besondere Einlage
Die Zauberbrille
Wundergeschichtenspiele — ein optischer Scherz — und das ganze andre Programm.

la. Weinbr.-Versch.
38-40 % Die fetten aufste. „Dreifern-Merke“, 1/4 Liter, ohne Glas, mit Steuer 2.60 Mark

Magdeburger Rathaus-Bestillerie
Rathaus-Kolonade.

Arkadia
Nur noch
Sonntag
Montag
Dienstag

2 Assads Musical Grinsbys Spielhagen
2 Adicks Hartmuth

Sonntag
Letztes Gastspiel der ukrainischen Singschwestern **Marya Alfrede**

Wilhelm-Theater
Sonntag den 28. September
Offene Vorstellung
Der große Schwanerfolg
Das Baby
Schwank in 3 Akten von Hans Sturm und Fritz Sabotkester
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr
Ende 10 Uhr.

Montag den 29. September
Vorstellung für die Gesellschaft für Theater und Kunst
Torquato Saffo
Schauspiel in 3 Akten von W. v. Goethe
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Wochenplan. Dienstag, 30. September, 8 Uhr (Volksbühne, 3. Abend): Des Meeres und der Liebe Wellen. — Mittwoch, 1. Oktober, 8 Uhr (Volksbühne, 4. Abend): Des Meeres und der Liebe Wellen. — Donnerstag, 2. Oktober, 8 Uhr (Gesellschaft f. Theater und Kunst): Torquato Saffo. — Freitag, 3. Oktober, 8 Uhr (Volksbühne, 5. Abend): Des Meeres und der Liebe Wellen. — Samstag, 4. Oktober, 8 Uhr (Volksbühne, 6. Abend): Des Meeres und der Liebe Wellen. — Sonntag, 5. Oktober (offene Vorstellung): Klopstock. Komödie von Georg Kaiser.

Sudenburger Festsäle
(früher Eiskeller)

Heute und jeden Sonntag von 4 Uhr an 2021
Gr. Gesellschaftsball.

Arbeitsmarkt
Städtisches Arbeitsamt
bestell. Arbeitsnachweis.
Gesucht werden:
Berm.-St. für das Bekleidungsgew.
Räumliche Abteilung:
1 ersth. Schneider auf Werkstoff.
1 Schuhmacher i. ersth. Rahmenarbeit.
Weibliche Abteilung:
1 hoch- und Quaderf. i. engl. Damenkleid.
1 Pohnäherin.
2 Kampfnäherinnen.
3 Maschinennäherinnen.
1 tücht. Zuschneiderin i. Schürzenfabrikat.
4 Maschinennäherinnen.
3 Maschinennäherinnen.
1 Lederpepperin für Schuhfabrik.
Berm.-St. für die Metallindustrie:
1 junger Klempner für Fabrik.
Berm.-St. für das Gastwirtsgebetriebe:
12 l. u. II Köchmannsch. i. Hotel-, Kaffee- u. Restauration-Betriebe.
2 Zimmermädchen für Drohung-Hotel.
1 junge Stütze in Koch-kennntnissen.
12 Mädchen i. Küche u. Haus i. hier u. außerh.
Berm.-St. f. Aufsicht:
8 jg. Mädchen i. Haus u. Küche mit Jungs-tagsüber.
2 sehr. junge Mädchen 16 bis 18 Jahre, mit Jungs-tagsüber für Koch-mittag, zu Kindern.
Bermittlung kostenlos
Ausreisepapiere mitbr. Rückporto beifügen.

Prima Ferkel
stehen preisw. 2. Verkauf
Luttorf, Südost,
Grüner Straße 12
Telefon Amt Südost 06.

Voranzeige.
Literarische Morgenveranstaltungen
Sprecher: Privatdozent **Gustav Hermann (Leipzig)**
am 12. 10. über Wilhelm Busch
am 11. 10. über Heinrich Heine
am 11. 1. über Götische Dichter
am 8. 2. über Ernst Solter
am 1. 3. über Die Grotzeste
am 15. 3. über Lustige Gedichte und Geschichten von Schülern u. Studenten und solchen, die es waren.
Für diese Veranstaltungen werden in Form eines geschlossenen Zylus Karten von Mittwoch den 1. Oktober ab an der Kasse des Stadttheaters abgegeben.
Preise der Plätze für alle sechs Veranstaltungen:
Fremdenloge 1. Rang Balkon, 1. Rang Loge, Orchesterloge, 1. Rang Bühnenloge, 1. Sperrst. 1.-4. Reihe M. 7.35
1. Sperrst. 5.-10. Reihe M. 6.30
1. Sperrst. 11.-17. Reihe M. 5.25
2. Sperrst. M. 4.60
2. Rang 1.-3. Reihe M. 4.20
2. Rang 4.-7. Reihe M. 3.15
3. Rang Stuhlst. M. 2.50
Alles Nähere siehe im reaktionellen Teil.

Stadttheater-Restaurant
Mittwoch abends, Sonntag nachmittags und abends
Künstler-Konzert.
Gleichzeitig empfehle ich meine vorzügliche Küche. Gutgepflegte Biere hiesiger u. auswärtiger Brauereien.
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr
Im Abonnement Ermäßigung.

Arbeitsmarkt
Städtisches Arbeitsamt
bestell. Arbeitsnachweis.
Gesucht werden:
Berm.-St. für das Bekleidungsgew.
Räumliche Abteilung:
1 ersth. Schneider auf Werkstoff.
1 Schuhmacher i. ersth. Rahmenarbeit.
Weibliche Abteilung:
1 hoch- und Quaderf. i. engl. Damenkleid.
1 Pohnäherin.
2 Kampfnäherinnen.
3 Maschinennäherinnen.
1 tücht. Zuschneiderin i. Schürzenfabrikat.
4 Maschinennäherinnen.
3 Maschinennäherinnen.
1 Lederpepperin für Schuhfabrik.
Berm.-St. für die Metallindustrie:
1 junger Klempner für Fabrik.
Berm.-St. für das Gastwirtsgebetriebe:
12 l. u. II Köchmannsch. i. Hotel-, Kaffee- u. Restauration-Betriebe.
2 Zimmermädchen für Drohung-Hotel.
1 junge Stütze in Koch-kennntnissen.
12 Mädchen i. Küche u. Haus i. hier u. außerh.
Berm.-St. f. Aufsicht:
8 jg. Mädchen i. Haus u. Küche mit Jungs-tagsüber.
2 sehr. junge Mädchen 16 bis 18 Jahre, mit Jungs-tagsüber für Koch-mittag, zu Kindern.
Bermittlung kostenlos
Ausreisepapiere mitbr. Rückporto beifügen.

Parkrestaurant
Vogelgesang
Grosse Dahlienausstellung!
1716
Sonntag und Montag
Große Obstausstellung.

Konzerthaus
Heute Sonntag ab 4 Uhr in beiden Sälen
Großer Gesellschaftsball
Im neu hergerichteten Saale
Original-Jazz-Band
Im Café! Unterhaltungs-Musik Im Café!
Preiswerte Küche! 1719 Gutgepflegte Biere!

Otto Wolters Kölnner Str. (frühere Wilhelmstr.) 18
2 Räumten vom Bahnhof (Telephon 1187)
Keller trinkt zur Siechenbier (Rürnberg, Keif)
Eubenburger Export — Berliner Weiskölsch
Täglich frisch: Pilsenerisch, Bitter, Knoblauchbier usw. zu jeder Tageszeit. — NE. Pakete werden aufbewahrt.

Auf vielseitigen Wunsch!
Sonntag 11 Uhr
Einmalige Wiederholung
Kriemhilds Rache
Mitglieder der Volksbühne u. Kinder
halbe Preise.
FÜLLI.

Magdeburger Lichtspiele

Kammer
Ein Name wird unter Theater fest:
Ossi Oswald in **Kolibri**
Süßl wird einmal ein deutsch. Soap-Operette
Geret zeigen war:
Der Kammelpfad des Hühnerhofs
Hans Bergner, Hermann Fische in
Der gute Tip
Die neue Berlin-Röche bringt
Probefahrten bei
Amerika-Teppich-Lustspiel.
Beginn: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

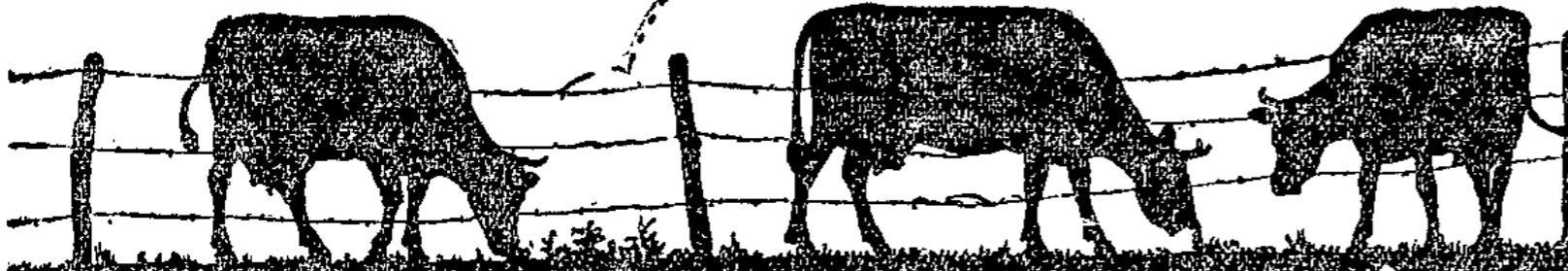
Zirkus
Gräfin Agnes Esterhazy — Michael Varkov
Der junge Medardus
Der Sumpf
Ein Film aus dem berühmtesten Gedicht
des Gessy von Kumpert.
Beginn: Werktags 6 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Panorama
Marcco
Der Schrei in der Wüste
Cyranubers aus Tripolis,
Aufnahmen vom Leben der Beduinen.
Schaffen der Vergangenheit
Der Roman einer Verführten.
Deutlich - Woche 38!
Spielzeit: Werktags 5, Sonntags 3 Uhr.

Füli
Beginn 1/3 Uhr
Lya Mara
in ihrem neuen Werk
Das Mädel von Capri
Feiner: Der große Schwedenfilm
Beim Schlage Zwölf.

Walhalla
Grete Reinwald, Hans Hierendorf,
Eitar Martin, Robert Scholz, Grit
Segefs, Peter Scholdt und Bronnie
1. **Die Schmuggler von Bernina**
Ein Film aus wunderlicher Hochregion der
Engadiner Alpen.
2. **Bronnie als Lehrling**
Die tolle Grotzeste.
3. **Die Tragödie einer Tänzerin**
Eine sensationelle Begebenheit.
Beginn: Werktags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Immer frisch. Überall erhältlich.
Preis pro 1/2 Pfd. nur 50 Pfennig.



Rahma

MARGARINE

buttergleich



Letzte höchste Errungenschaft.
Vollständige Umwälzung der Margarinefabrikation.
Die beste Sparhilfe im Haushalt.
Von feinsten Molkereibutter nicht zu unterscheiden.

Man verlange beim Einkauf von „Rahma buttergleich“ gratis die Kinderzefung „Der kleine Coco“

Zigaretten!

Erstaunlich billiger Verkauf
bekannte Marken in großer Auswahl

Franz Jaenecke
Große Marktstraße 16
Groß- und Kleinverkauf.

wolle **Böhm. Braunkohlen**
Strumpfabrik
Kauf und laucht gegen
prima Strickgarn. Kein
Warten. Ist. mitnebrat
Woll-Umtauschzentra e
Schilbergasse 23
(Dr. Weg n. Café Peters)
Fernruf 3261 171
Einzel- u. Enarab-Best.

Braunkohlen-Briketts
Zentralheizungsstofs 1485
Wilhelm Engel
G. m. b. H.
Kl. Stadtmarsch 11a Fernspr. 219 u. 2417

Meyer Michaelis

1279
Ederhandlung
Magdeburg, Große Marktstraße 16
Gegründet 1864. Fernruf 1424.
Schleuder, Oberleder, Leder-Ausschnitt.
Schuhmacherbedarfartikel. Sämtliche Ar-
tikel für die Schuh-, Schäfte- und
Bantoffel-Fabrikation.

Zur Arbeit



müssen Sie ganz
starke Stiefel haben,
gerade das Beste ist gut genug.
Wir verwenden für unsere Arbeitsstiefel
und -schuhe das beste Rohmaterial,
deshalb sind sie
haltbar und **billig!**

Gruben-Schnürstiefel
extra kräftig
rein Fahlleder 8.45

dieselben in reinstem hellbraunem
Rindleder, Grubengerbung 9.20

Bester
**Rindleder-
Schnürstiefel**
(hellbraun Fahlleder)
auch Wander- und Tourenstiefel 10.90

Bester doppelsohliger
**Feld-, Jagd- und
Wanderstiefel**
das Allerhaltbarste 14.50

Schaftstiefel
starke, reine Lederansführung 12.50

Leder - Gamaschen
aus einem Stück
gewalkt 7.95

Schuh-Masting

der Billige

Alter Markt 14 ganz dicht am Rathaus

Im Spezialgeschäft
kaufen Sie vorstellhaft

Metall-Bettstellen
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Patent-Matratten
werden in jeder gewünschten Größe innerhalb 2 Tagen angelerigt

Auflege-Matratten
in allen Stoffarten aus eigener Werkstatt.

Bestand nach außerhalb! Selbstzahlung gestattet!



Tel. 8042. **Fritz Sievert & Co., Bahnhofstr. 11.** Kein Laden.

Flaschenbiere

Gute bayerische und hiesige Biere
sowie „Echt Köstritzer“

empfiehlt die Flaschenbier-Großhandlung von

Herm. Fellecke

Magdeburg, Klosterkirchhof 1

Fernsprecher 938

Zu haben in folgenden Verkaufsstellen:
Dibenstedt bei Sockbaum, Poststraße. Dr. Osterleben
bei Chred, Salberstädter Straße; Sentsch, Mittagstr.;
Med. Mittagstraße; Reibe, Schulstraße; Steffens,
Mittagstraße; Tempel, Wanzleben Straße. Zehendorf bei
Barby. Osterweddingen bei Singe und Sandring.
Gülzow bei Sytze, „Grüne Tanne“.



Sport und Fußpflege.

3.

Was nützt da alles Trainieren. Hühneraugen kann man nicht tra-
nieren und wenn der Fuß schwitzt, so brennt er. Man könnte dann eher
mit Lumpenmanns Schindelmühle den großen Preis von Karlsborst ge-
winnen, als in solcher Form einen Trostpreis des Sportklubs „Bierherzen“.
Da hilft weiter gar nichts, als fleißige Anwendung von Sanitätsrat Dr.
med. Campe's Kukiroi-Fußbad, denn es stählt die Muskeln, Sehnen und
Nerven des Fußes, verhilft Schwitzen, Brennen und Wundlaufen und
wird darum in Sportreisen hoch geschätzt. Besonders verhilft ein heißes
Kukiroi-Fußbad auch die quälenden nächtlichen Waden- und Zehen-
krämpfe nach größeren Anstrengungen.

Um jedermann von der Wichtigkeit der bisher sehr vernachlässigten
Fußpflege für das Wohlbefinden zu überzeugen, bringt jetzt die Kukiroi-
Fabrik eine neue Packung heraus, die

nur 30 Pfennig kostet.

Kaufen Sie sofort eine und versuchen Sie es. Sie werden dann zu-
geben, daß selbst nach langen Märschen oder tagelangem Stehen Sie noch
nie so frisch und munter waren, wie nach einem Kukiroi-Fußbade.
Die Hühneraugen und Hautschwielen sind in wenigen Tagen sehr
leicht zu entfernen, ohne Schneiden und Blutvergiftung, ohne Entzün-
dung und Schmerzen, durch das millionenfach bewährte, ärztlich ge-
erkannte, echte Kukiroi-Hühneraugen-Pflaster. Ihre Be-
kanntheit werden es Ihnen bestätigen. Sanitätsrat Dr. med.
Campe's Kukiroi-Fußbad (Packung 30 und 50 Pfennig)
und Kukiroi-Hühneraugen-Pflaster (Schachtel 75 Pfennig)
erhalten Sie nur in Apotheken und wirklichen Fach-
drogerien. Achten Sie aber darauf, daß Sie die echte
Kukiroi-Präparate erhalten. Sie sind kenntlich an der
Schutzmarke: „Hühnerkopf mit Fuß“.



Kukiroi-Fabrik Groß-Salze C 1 bei Magdeburg.

Gehst Du nach Farben auf die Suche,
Kauf diese nur bei Otto Ruche

Del- und Lackfarbenfabrik, Magdeburg - W.
Kendriestraße 22. Telefon 4632.

! Oeu !

Die Garantiemarke in Fußboden-Lackfarben

1-kg-Büchse Mk. 1.05 und 1.35
Zu haben in den bekannten 22 Verkaufsstellen.

